

Elektro-Scooter sichert individuelle Mobilität für Senioren

Luxx macht alte zu neuen Kunden

Stuttgart, 16. August 2007. Mit dem Elektro-Mobil Luxx stellt die Switch Mobility GmbH auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) 2007 ein neues Fahrzeugkonzept vor. Zielgruppe sind vor allem ältere Menschen, die nicht mehr Auto fahren wollen, aber trotzdem Wert auf individuelle Mobilität legen. Das Fahrzeug ist für den täglichen Einsatz im Innen- und Außenbereich entwickelt und erweitert den Aktionsradius seiner Nutzer deutlich. Für den Vertrieb setzt das Unternehmen auf Autohäuser, die mit dem Luxx ihr Angebot erweitern können. Auf der IAA in Frankfurt (13. – 23.09.2007) stellt Switch Mobility den Scooter vor (Stand 4.1-K11).

Ältere Autofahrer, die ihren Führerschein zurückgeben wollen, scheuen diesen Schritt oft aus Angst, ihre Mobilität einzubüßen. Es fehlt ein Anschlussangebot für die Zeit nach dem Führerschein. Als Folge fahren ältere Pkw-Lenker weiter, obwohl sie sich hinter dem Steuer selbst nicht mehr sicher fühlen. Zugleich verlieren Autohäuser die stetig wachsende Gruppe der Senioren als Kunden. Speziell für ältere Personen bringt die Stuttgarter Switch Mobility GmbH daher den Elektro-Scooter Luxx auf den Markt. Beim Luxx, der ohne Führerschein gefahren werden kann, bleibt die Mobilität im näheren Umfeld des Nutzers erhalten.

Für den Vertrieb will die Switch Mobility GmbH eng mit Autohändlern zusammenarbeiten und bietet ein attraktives Angebot durch hohe Margen und Marketing-Unterstützung an. Der Autohändler erhält zwei verschiedene Basis-Modelle zu günstigen Konditionen und langfristigen Zahlungszielen: den Luxx 300 mit nicht drehbaren Hinterrädern für den herkömmlichen Einsatz und den Luxx 700 flex mit drehbaren Hinterrädern für das Manövrieren auf engstem Raum. Neben der Mobilitätslösung für ältere Fahrer bietet Switch Mobility den

Autohändlern einen speziellen Scooter für Golfspieler an, der sowohl im Alltag als auch auf dem Golfplatz eingesetzt werden kann.

Das dreirädrige, emissionsfreie Elektro-Fahrzeug Luxx wird von zwei wartungsfreien Radnabenmotoren über die Hinterräder angetrieben und erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h. Da kein Getriebe zwischengeschaltet ist, bleibt die Abnutzung der bürstenlosen und damit funkenfreien Motoren gering. In Verbindung mit der Steuerungselektronik und dem Fahrwerk wird die Kraft zuverlässig auf den Untergrund übertragen – egal ob im Innen- oder Außenbereich. Dank seines modularen Aufbaus sind spezielle individuelle Aufbauten möglich, die auf Anfrage von Switch Mobility angefertigt werden.

Durch die besondere Radstellung kann der Luxx 700 flex zur Seite fahren und auf der Stelle drehen: Bei dieser neu entwickelten und patentierten Technologie können die Hinterräder über zwei Stellmotoren in einem Winkelbereich von 0 bis 90 Grad nach links und rechts verstellt werden. Mit dem Parallel Drive Mode und dem Circular Drive Mode kann der Fahrer auch auf engstem Raum manövrieren und beispielsweise im Aufzug wenden.

Das Fahrwerk des rund 120 kg wiegenden Luxx besteht aus Aluminium. Zusammen mit aktiven technischen Komponenten sorgt es für die nötige Sicherheit des Fahrers. Dazu gehört beispielsweise das automatische Drosseln der Geschwindigkeit bei starkem Gefälle. Die Elektronik im Luxx ist über einen CAN-Databus verbunden. So kommunizieren die verschiedenen Steuerungsmodule unterbrechungsfrei miteinander. Die elektronischen Komponenten entsprechen den EMV-Richtlinien. Das erlaubt beispielsweise das Telefonieren mit dem Handy auf dem Scooter oder ermöglicht die Nutzung durch Menschen mit Herzschrittmacher.

Der Fahrer kann Sitzposition und Lenkung nach seinen Erfordernissen anpassen, was den Ein- und Ausstieg erleichtert. Die verwendeten Blei-Gel-Akkus lädt das mitgelieferte Ladegerät an jeder Steckdose auf. Eine Batterieladung reicht in der Regel für eine Distanz von rund 35 km, je nach

Geländebeschaffenheit. Der Luxx wird in Deutschland gebaut. Für sein Design erhielt der Luxx 2006 noch vor dem Serienstart die Auszeichnung Focus Energy Gold des Design Centers Stuttgart. Der Luxx ist ab sofort über Switch Mobility erhältlich. Eine Version mit Anhänger ist noch für dieses Jahr geplant.

Über Switch Mobility

Die Switch Mobility GmbH mit Sitz in Stuttgart entwickelt und vermarktet Fortbewegungsmittel im Bereich der Mikro-Mobilität. Geschäftsführer des 2006 gegründeten Unternehmens ist Stefan Lippert. Der Stuttgarter Designer wurde für die Entwicklung von E-Rollstühlen bereits mehrfach ausgezeichnet.

Kontakt für die **Leser:**

Günther Lohre
Switch Mobility GmbH
Calwer Straße 11
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 32 65 420

E-Mail: gl@switchmobility.com
<http://www.switchmobility.com>

Kontakt für die **Redaktion:**

Martin Kurth
Sympra GmbH (GPRA)
Staffenbergstraße 32
70184 Stuttgart

Tel.: 0711 / 9 47 67-0

E-Mail: martin.kurth@sympra.de
www.sympra.de

((Bei einer Veröffentlichung freut sich Sympra über ein Belegexemplar. Diese Presseinformation sowie weiteres Text- und Bildmaterial finden Sie auch auf www.sympra.de/presse)).



Der Luxx im Einsatz.